

Juli/2023



Liebe Putzbrunnerinnen und Putzbrunner

Sie freuen sich sicher auch auf den Urlaub. Nicht nur im Süden, auch in Deutschland gibt es schöne Flecken, wie hier zum Beispiel in der Nähe von Wasserburg am Inn.

Wir wünschen Ihnen dabei alles Gute und kommen Sie gesund wieder.

Aber Sie haben sicher noch Zeit auch mal die weiteren Seiten dieser Ausgabe anzuschauen. Sie erfahren interessante Dinge über und aus Putzbrunn.

Schöne Ferien und Urlaub wünscht Ihnen der SPD Ortsverein Putzbrunn

Inhalt

Florian Schardt in den Landtag

Wie geht es mit der Zweitstimme

Putzbrunn in Kürze (Interessantes aus Putzbrunn)

Termine

Soziale Politik mit Wirtschaftskompetenz

Interview mit Landtagskandidat Florian Schardt

Drei Sätze zu dir?

- 41 Jahre alt, verheiratet, Vater von drei Kindern, geboren in München, seit fünf Jahren mit der Familie in Ottobrunn.
- Diplom-Volkswirt, vor 14 Jahren Wechsel vom Angestellten zum Unternehmer – Gründer der AZUBIYO GmbH
- Ehrenamtlich tätig unter anderem im Kreistag, als Vizepräsident der IHK für München und Oberbayern und im Förderverein der Grundschule unserer Kinder.

Warum kandidierst du für den Landtag?

Anders als im wirklichen Leben gibt es im Landtag nur wenige Eltern von kleinen oder schulpflichtigen Kindern, als Quereinsteiger aus der Privatwirtschaft wechselt fast nie jemand in die Politik. Wenn es um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf geht, sitzen die Betroffenen praktisch nicht mit am Tisch. Das will ich ändern. Meine Erfahrungen aus der Wirtschaft, insbesondere der digitalen Wirtschaft, will ich einbringen, unseren Staat moderner, einfacher und weniger bürokratisch zu machen.

Worin siehst du die größte Herausforderung für den Freistaat?

Die hohen Preise und Zinsen verteuern nicht nur den Alltag, sie setzen auch die öffentlichen Haushalte gewaltig unter Druck. Und ausgerechnet in diese Zeit fällt der Umbau unserer Energieversorgung. Unter diesen Bedingungen den Sozialstaat menschlich und leistungsfähig zu halten, wo nötig zu verbessern, ist eine große Aufgabe.

Wie willst du sie anpacken?

Mit Beharrlichkeit, Fleiß und indem ich darauf hinwirke, dass wir uns wieder stärker auf das Wesentliche konzentrieren. Überall fehlt es an Personal. Gleichzeitig erlauben wir uns einen Wust an Regeln, Vorschriften und Kompetenz WirrWarr, der die Leute vor lauter Paragraphen von der eigentlichen Arbeit abhält. Das kostet nicht nur unnötig Zeit und Nerven, sondern auch jede Menge Steuergeld. Da braucht es jetzt dringend den Mut, großflächig zu entrümpeln. Das Ziel muss sein: Mehr für die Menschen, weniger für den Aktenschrank.

Genügt das?

Nein, aber ein solches Programm hilft im Betrieb genauso wie in der Polizeidienststelle, im Kindergarten, im Krankenhaus, in der Verwaltung, etc. Und es lässt sich auch bei angespannten Finanzen anpacken. Darüber hinaus gibt es eine ganze Reihe weiterer Themen, die man angehen muss.

Welche sind das?

Ab 2026 haben Grundschulkindern einen gesetzlichen Anspruch auf Ganztagsbetreuung. Weder gibt es genug Personal, noch haben die Gemeinden ausreichend Geld für Investitionen zur Verfügung. Ohne Hilfe des Freistaats werden es die Gemeinden nicht schaffen.

Wo braucht es noch Änderungen?

Bayern ist Spitze im Fußball, bei Stromleitungen haben uns andere längst überholt. Wir können noch so viele PV-Anlagen und Windräder bauen, wenn der Strom nicht fließen kann, nützt das alles nichts. Und es gibt bis heute kein überzeugendes bayerisches Konzept für die Speicherung von Wind- und Sonnenstrom im Winter.



Wie könnte das aussehen?

Mit den seit 10 Jahren in der Schublade schlummernden Pumpspeichern kämen wir schon mal einen Schritt weiter. Zu wenig beachtet werden thermische Speicher, während beim Wasserstoff zu stark auf das Prinzip Hoffnung gesetzt wird. Wasserstoff wird eine wichtige Rolle spielen, aber der bayerische Wirtschaftsminister verkauft ihn der Bevölkerung als Allheilmittel. Das ist falsch.

Warum?

Die Herstellung ist extrem teuer, Transport und Speicherung sind aufwendig. Wasserstoff ist wie ein gewiefter Gefängnisausbrecher. Sehr flüchtig, nutzt jede kleinste Ritze zum Abhauen. Zu glauben, man könne Gasheizungen ohne größeren Aufwand auf Wasserstoff umstellen, ist eine Illusion. Wer das in Aussicht stellt, führt die Leute hinters Licht.

Es braucht also mehrere Technologien parallel?

Ja. Der Landkreis München bietet zudem beste Rahmenbedingungen für Geothermie. Im Winter zum Heizen, im Sommer zum Kühlen. Wie beim Ganzttag schaffen die Kommunen den Ausbau aber nicht alleine.

Zum Schluss: Was verbindet dich mit dem Landkreis?

Ich bin am Münchner Stadtrand aufgewachsen, war als Kind schon oft zu Ausflügen im Landkreis. Seit neun Jahren wohnen wir als Familie nun im Landkreis München. Ich mag die Vielfalt der Gemeinden, jede ist anders. Die Lebensqualität im Landkreis ist hoch. Ich will mithelfen, dass es so bleibt.

Auch die Zweitstimme für den Landkreis

Florian Schardt wählen Sie mit der Erststimme.

Mit der Zweitstimme für **Christine Himmelberg** aus Taufkirchen bleiben beide Stimmen im Landkreis. Inhaltlicher Schwerpunkt der 34-Jährigen sind die Themen Arbeit und Gesundheit. Dabei geht es ihr auch um den Fachkräftemangel in den sogenannten Care-Berufen. Ohne entsprechendes Personal ist weder die Ganztagsbetreuung 2026 noch die flächendeckende medizinische Versorgung in Bayern erreichbar. Den Freistaat sieht sie in der Pflicht, die Kommunen zu stärken und mit den notwendigen finanziellen Mitteln auszustatten.

Putzbrunn in Kürze - Interessantes aus unserem Ort

Gymnasium

Die umfangreichen Planungen des Zweckverbandes weiterführender Schulen für unser Putzbrunner Gymnasium sind nun abgeschlossen. Noch im Juli wurde der notwendige Bauantrag beim Landratsamt München eingereicht. Die vorbereitenden Erdarbeiten sollen dann im Spätherbst 2023 und die ersten Bauarbeiten im Frühjahr 2024 beginnen.



Bus - elektronische Fahrplan Anzeiger

An den Bushaltestellen „Seemannsiedlung“ sowie „Michael-Hasbeck-Straße“ wurden weitere solarbetriebene DFI- Anzeiger aufgestellt. Die Bushaltestelle „Kirchenstraße“ wird demnächst mit einer strombetriebenen Anzeige ausgestattet. Ein weiterer Baustein um die Attraktivität des ÖPNV zu stärken. Dies hier zeigt z.B. die Anzeige bei der Haltestelle Brennerei

Bus - Warte Häuschen

Mit der Aufstellung der Buswartehallen für die „Andreas-Wagner-Straße“, „Am Buchenhain“ sowie „Waldpark“ ist die Gemeinde Putzbrunn nun nahezu komplett versorgt. Auch dies ist ein Beitrag um noch mehr Bürgerinnen und Bürger zu animieren, unser umfangreiches Angebot an Buslinien zu nutzen.

E-Autos Ladesäulen

Derzeit wird im Rathaus an der Auswertung der Angebote zum Betrieb von öffentlichen Ladesäulen für E-Fahrzeuge gearbeitet. Ziel ist es, in allen Ortsteilen weitere Angebote zu realisieren um dem gestiegenen Bedarf Rechnung zu tragen.

Fußgänger und Radfahrer

Mit umfangreichen Markierungen im Ortsgebiet soll demnächst die Sicherheit für unsere Fußgänger und Radfahrer gesteigert werden.

Fernwärme für Putzbrunn

Nach langwierigen Verhandlungen ist es vor gut einem Jahr gelungen, Fernwärme nach Putzbrunn zu bringen. An der Theodor-Heuss-Straße wurden bereits die Kinderheime und die Wohnanlage Parkstraße angeschlossen.

Nun geht es zügig weiter entlang der Oedenstockacher Straße bis zum neuen Gymnasium. Die Fernwärmeleitung soll nun auch nach Putzbrunn-Ort verlängert werden. Die Gemeinde und einige Firmen haben Interesse daran gezeigt. Derzeit erarbeiten die Stadtwerke München in einer Machbarkeitsstudie ein entsprechendes Angebot. Ergebnisse werden Sie sicher im Gemeindeblatt 'Unser Putzbrunn' lesen können.

Frauenstammtisch mit dem 1. Bürgermeister

Am Donnerstag, 21. September 2023 ab 18.00 im Bürgerhaus.